



F II 1 – vj 1 / 2015

Gemeldete Baugenehmigungen 1. Quartal 2015



Niedersachsen

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
Bautaetigkeit@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898 - 3333

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134
Fax: 0511 9898 – 99 1134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

V.i.S.d.P.: Thomas Senftleben

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Erschienen im August 2015

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2015.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 2010 erfolgt die Veröffentlichung dieser Publikation quartalsweise.

Monatliche Ergebnisse stehen Ihnen auf Anforderung beim zuständigen Fachreferat des LSN (Telefon-Nr. 0511 – 9898 – 3333 / 3316 oder E-Mail-Adresse bautaetigkeit@statistik.niedersachsen.de) und auf der Homepage des LSN in der Onlinedatenbank zur Verfügung.

Gesetzliche Grundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz HBauStatG) vom 5. Mai 1998.

Die monatliche Berichtserstattung über Baugenehmigungen basiert auf den Meldungen der Bauaufsichtsbehörden, die nicht immer zeitgerecht abgegeben werden können. Die monatlichen Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Meldungen, die im Berichtszeitraum übersandt wurden. Hieraus ergeben sich Unterschiede zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten, die sich erst in der Zusammenfassung zum Jahresende ausgleichen.

Eine unterjährige Veröffentlichung der Baufertigstellungen erfolgt nicht mehr, da der überwiegende Teil mit der Meldung des Bauüberhangs im Dezember des Berichtsjahres eingereicht wird. Eine Ausweisung der einzelnen Monate hat daher qualitativ keinen hohen Aussagewert.

Bauvorhaben nach § 62 NBauO (genehmigungsfreier Bau von Wohngebäuden) sind darin nur dann berücksichtigt, wenn sie dem LSN gemeldet wurden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die „Sonstigen Wohneinheiten“ als Wohnungen erfasst.

Hinweise

Definition der erfassten Merkmale:

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Baustatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohneinheiten/Wohnungen

Wohneinheiten lassen sich untergliedern in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Eine Wohnung ist in Anlehnung an DIN 283 die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Die sonstigen Wohneinheiten liegen typischerweise vor allem in Wohnheimen.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z.B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

In den vorliegenden Ergebnissen dieser Bautätigkeitsart sind die im Zuge dieser Baumaßnahmen zunächst nötigen Abgänge von Wohnungen und Flächen mit den Zugängen saldiert. Es handelt sich also um Nettowerte.

1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar bis März 2015

insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäude Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
				insgesamt	darin Wohnfläche	insgesamt	darin Wohnfläche		
				Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
Wohn- und Nichtwohngebäude	5 392	7 807	8 929,0	6 438	7 475,2	-	-	29 914	1 495 576
Wohngebäude	4 353	3 430	1 508,1	6 375	7 409,7	-	-	29 730	933 259
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnheime	4	17	5,1	92	31,0	-	-	113	3 866
darunter									
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	186	539	278,4	1 304	1 148,7	-	-	4 405	132 782
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	16	11	2,6	34	21,7	-	-	121	2 647
Unternehmen	501	822	375,5	1 951	1 731,2	-	-	6 908	204 418
davon									
Wohnungsunternehmen	365	643	292,3	1 484	1 337,2	-	-	5 299	157 445
Immobilienfonds	8	8	2,4	44	23,7	-	-	114	.
Sonstige Unternehmen	128	172	80,8	423	370,3	-	-	1 495	.
Private Haushalte	3 826	2 548	1 105,7	4 244	5 564,9	-	-	22 379	710 484
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	50	24,3	146	92,0	-	-	322	15 710
Nichtwohngebäude zusammen	1 039	4 376	7 420,9	63	65,5	-	-	184	562 317
davon									
Anstaltsgebäude	17	179	439,4	-	-	-	-	-	80 950
Büro- und Verwaltungsgebäude	83	194	406,2	13	13,7	-	-	30	75 302
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	256	1 105	1 775,1	7	8,1	-	-	25	48 765
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	574	2 671	4 347,3	40	43,6	-	-	127	264 137
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	101	732	1 209,5	- 3	- 2,0	-	-	- 5	78 047
Handels- und Lagergebäude	309	1 806	2 844,4	34	38,0	-	-	108	162 374
Hotels und Gaststätten	17	13	26,8	5	3,8	-	-	15	5 663
sonstige Nichtwohngebäude	109	227	452,8	3	0,1	-	-	2	93 163
darunter									
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	143	425	946,7	-	- 2,4	-	-	- 14	178 201
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	75	317	632,1	- 3	- 2,8	-	-	- 17	127 239
Unternehmen	770	3 841	6 301,8	48	46,9	-	-	157	380 309
davon									
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei	264	1 105	1 782,9	7	8,1	-	-	25	49 594
Produzierendes Gewerbe	148	879	1 442,6	1	0,9	-	-	8	98 934
Handel, Kreditinst. und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	358	1 857	3 076,3	40	38,0	-	-	124	231 781
darunter:									
Immobilienfonds	10	258	288,1	1	0,2	-	-	1	25 460
Private Haushalte	153	137	280,7	23	26,4	-	-	68	24 305
Organisationen ohne Erwerbszweck	41	81	206,3	- 5	- 5,0	-	-	- 24	30 464

1.2 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar bis März 2015
im Neubau nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäude Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
				insgesamt	darin Wohnfläche	insgesamt	darin Wohnfläche		
				Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
Wohn- und Nichtwohngebäude	4 062	7 807	7 934,8	5 857	6 782,6	-	-	27 392	1 320 197
Wohngebäude	3 355	3 430	1 687,3	5 809	6 738,5	-	-	27 221	850 483
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 757	2 117	1 009,9	2 757	4 111,3	-	-	16 657	527 046
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	276	301	130,7	552	608,3	-	-	2 550	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	318	995	541,6	2 408	1 988,0	-	-	7 901	.
Wohnheime	4	17	5,1	92	31,0	-	-	113	3 866
darunter									
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	156	539	314,0	1 227	1 084,6	-	-	4 176	.
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	10	11	4,0	23	19,9	-	-	105	.
Unternehmen	423	822	407,8	1 857	1 654,5	-	-	6 633	196 227
davon									
Wohnungsunternehmen	330	643	301,8	1 445	1 301,2	-	-	5 177	152 904
Immobilienfonds	4	8	3,1	31	18,0	-	-	79	1 240
Sonstige Unternehmen	89	172	102,9	381	335,3	-	-	1 377	.
Private Haushalte	2 914	2 548	1 246,7	3 787	4 976,7	-	-	20 178	636 358
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	50	28,9	142	87,4	-	-	305	.
Nichtwohngebäude zusammen	707	4 376	6 247,5	48	44,1	-	-	171	469 714
davon									
Anstaltsgebäude	11	179	421,8	-	-	-	-	-	74 714
Büro- und Verwaltungsgebäude	47	194	366,8	17	17,2	-	-	53	69 065
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	207	1 105	1 653,4	1	1,5	-	-	3	44 121
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	388	2 671	3 431,3	15	14,6	-	-	57	202 197
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	56	732	950,1	-	-	-	-	-	62 820
Handels- und Lagergebäude	204	1 806	2 226,9	10	10,2	-	-	42	118 432
Hotels und Gaststätten	4	13	21,4	-	-	-	-	-	4 779
sonstige Nichtwohngebäude	54	227	374,2	15	10,9	-	-	58	79 617
darunter									
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	77	425	832,2	14	9,6	-	-	51	157 802
Von den Bauherren waren									
Öffentliche Bauherren	47	317	576,3	1	0,7	-	-	2	118 228
Unternehmen	510	3 841	5 242,7	42	37,6	-	-	148	312 252
davon									
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei	212	1 105	1 658,8	1	1,5	-	-	3	44 676
Produzierendes Gewerbe	86	879	1 098,7	1	1,2	-	-	5	76 161
Handel, Kreditinst. und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	212	1 857	2 485,2	40	34,9	-	-	140	191 415
darunter:									
Immobilienfonds	7	258	287,4	-	-	-	-	-	.
Private Haushalte	128	137	259,4	4	4,6	-	-	14	17 773
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	81	169,1	1	1,2	-	-	7	21 461

2.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den kreisfreien Städten und Landkreisen Januar bis März 2015
insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Wohnggeb. m. Eigentumswohn.	
				insgesamt	darin Wohnfläche		neue Gebäude	darin Wohnungen
				Anzahl	100 m ²		Anzahl	100 m ²
101 Braunschweig, Stadt	78	176	150,0	117	144,2	30 290	8	70
102 Salzgitter, Stadt	24	14	10,4	21	24,6	.	1	6
103 Wolfsburg, Stadt	50	195	312,5	35	53,1	59 862	3	5
151 Gifhorn	181	190	169,9	190	238,2	38 251	3	22
152 Göttingen	78	71	91,9	158	128,6	25 810	3	19
153 Goslar	15	5	-0,8	9	15,1	1 578	-	-
154 Helmstedt	68	40	28,9	56	82,3	12 295	-	-
155 Northeim	49	217	245,4	25	36,5	21 358	-	-
156 Osterode am Harz	24	49	78,3	20	23,8	6 613	-	-
157 Peine	82	63	78,3	89	108,2	18 630	3	15
158 Wolfenbüttel	78	64	23,7	92	133,0	.	2	14
1 Braunschweig	727	1 085	1 188,5	812	987,5	234 705	23	151
241 Hannover, Region	532	1 070	1 018,7	870	1 005,6	233 291	27	263
dar. Hannover, Landeshauptstadt	280	494	509,2	547	593,3	131 934	18	187
251 Diepholz	171	209	192,4	216	245,5	34 100	6	25
252 Hameln-Pyrmont	29	19	22,1	36	33,5	3 631	1	19
254 Hildesheim	98	102	86,3	115	136,2	25 900	3	15
255 Holzminde	29	45	50,5	17	29,0	.	1	2
256 Nienburg (Weser)	65	87	122,1	54	79,9	10 716	-	-
257 Schaumburg	71	74	72,7	73	108,7	.	2	11
2 Hannover	995	1 607	1 564,8	1 381	1 638,4	330 637	40	335
351 Celle	113	100	106,3	95	121,3	18 546	2	9
352 Cuxhaven	147	161	160,2	217	212,7	29 037	3	29
353 Harburg	155	438	620,2	142	184,7	70 660	4	17
354 Lüchow-Dannenberg	27	37	52,0	14	18,8	4 077	-	-
355 Lüneburg	100	122	84,8	182	187,7	26 466	6	77
356 Osterholz	73	69	66,0	69	96,3	13 391	1	8
357 Rotenburg (Wümme)	143	272	349,8	141	181,5	43 097	2	8
358 Heidekreis	15	46	89,3	4	4,5	.	-	-
359 Stade	142	260	233,6	192	217,1	43 194	8	52
360 Uelzen	15	23	27,8	16	17,4	.	-	-
361 Verden	126	133	154,3	143	167,1	25 580	2	13
3 Lüneburg	1 056	1 661	1 944,3	1 215	1 409,1	281 842	28	213
401 Delmenhorst, Stadt	33	50	65,5	49	51,6	.	6	32
402 Emden, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
403 Oldenburg (Oldenburg), Stadt	118	183	267,5	256	252,6	49 471	16	105
404 Osnabrück, Stadt	99	188	287,9	137	135,4	67 708	5	31
405 Wilhelmshaven, Stadt	22	20	29,4	41	43,6	6 575	1	-
451 Ammerland	146	149	199,9	133	158,1	28 220	4	22
452 Aurich	182	142	135,0	181	207,8	29 055	5	19
453 Cloppenburg	302	437	554,3	302	367,7	72 469	6	37
454 Emsland	468	678	884,9	531	614,5	106 406	14	90
455 Friesland	111	76	61,4	113	132,7	19 945	5	28
456 Grafschaft Bentheim	79	181	205,8	110	123,8	32 389	9	45
457 Leer	218	222	251,0	212	259,1	38 633	2	4
458 Oldenburg	93	128	128,8	131	134,1	21 996	2	23
459 Osnabrück	354	373	353,2	401	494,1	75 988	8	98
460 Vechta	254	397	564,0	321	351,5	68 628	9	56
461 Wesermarsch	54	108	118,7	25	33,9	.	-	-
462 Wittmund	81	121	124,0	87	79,8	14 586	3	15
4 Weser-Ems	2 614	3 454	4 231,4	3 030	3 440,2	648 392	95	605
Niedersachsen	5 392	7 807	8 929,0	6 438	7 475,2	1 495 576	186	1 304
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern								
152 012 Göttingen, Stadt	26	43	18,2	115	69,6	14 969	2	16
153 017 Goslar, Stadt	5	1	0,7	1	3,1	404	-	-
157 006 Peine, Stadt	15	9	45,7	10	6,2	3 493	-	-
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	60	52	23,3	71	104,6	13 401	2	14
252 006 Hameln, Stadt	10	4	1,3	27	20,8	1 310	1	19
241 005 Garbsen, Stadt	49	44	15,2	104	104,3	8 108	3	32
241 010 Langenhagen, Stadt	11	67	113,9	31	31,8	31 554	4	28
254 021 Hildesheim, Stadt	23	44	40,5	35	41,7	11 372	2	10
351 006 Celle, Stadt	31	22	21,1	33	41,4	5 917	2	9
352 011 Cuxhaven, Stadt	36	32	40,2	51	54,8	6 894	2	28
355 022 Lüneburg, Hansestadt	18	53	33,7	96	83,8	10 456	3	67
359 038 Stade, Hansestadt	21	49	70,3	58	61,3	19 805	2	17
454 032 Lingen (Ems), Stadt	46	55	57,4	72	84,7	13 381	5	22
456 015 Nordhorn, Stadt	43	51	66,6	66	69,9	10 101	5	29
459 024 Melle, Stadt	39	31	19,7	34	49,6	6 848	-	-

2.2 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den kreisfreien Städten und Landkreisen Januar bis März 2015 im Neubau

	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Wohng. m. Eigentumswohn.	
					insgesamt	darin Wohnfläche		neue Gebäude	darin Wohnungen
					Anzahl	1 000 m ³		100 m ²	Anzahl
101	Braunschweig, Stadt	56	176	163,8	108	127,0	28 622	8	70
102	Salzgitter, Stadt	14	14	14,9	14	16,6	2 374	1	6
103	Wolfsburg, Stadt	36	195	310,4	31	47,8	58 187	1	3
151	Gifhorn	138	190	156,7	173	221,1	34 614	3	22
152	Göttingen	54	71	42,9	111	108,3	19 389	3	19
153	Goslar	8	5	1,5	8	10,6	1 066	-	-
154	Helmstedt	51	40	21,1	57	79,7	.	-	-
155	Northeim	36	217	234,7	22	34,2	15 630	-	-
156	Osterode am Harz	13	49	71,3	21	19,2	4 671	-	-
157	Peine	64	63	42,4	77	100,2	.	3	15
158	Wolfenbüttel	72	64	25,1	90	130,5	16 236	2	14
1	Braunschweig	542	1 085	1 084,8	712	895,3	206 071	21	149
241	Hannover, Region	411	1 070	1 014,9	821	930,6	214 159	19	251
	dar. Hannover, Landeshauptstadt	202	494	522,9	497	525,1	117 823	10	175
251	Diepholz	122	209	190,2	194	213,5	29 612	5	24
252	Hamelnd-Pyrmont	14	19	23,6	14	16,9	2 589	-	-
254	Hildesheim	84	102	90,7	107	126,3	25 078	3	15
255	Holzminde	19	45	53,7	14	20,4	4 408	-	-
256	Nienburg (Weser)	47	87	96,0	47	64,6	9 217	-	-
257	Schaumburg	62	74	69,7	73	106,5	17 069	2	11
2	Hannover	759	1 607	1 538,8	1 270	1 478,7	302 132	29	301
351	Celle	86	100	97,6	86	107,1	15 982	2	9
352	Cuxhaven	104	161	148,1	209	194,9	26 354	2	28
353	Harburg	125	438	414,3	132	172,8	49 805	2	16
354	Lüchow-Dannenberg	13	37	50,2	7	10,2	2 950	-	-
355	Lüneburg	85	122	89,0	173	177,7	24 869	5	76
356	Osterholz	56	69	63,6	65	88,0	11 515	1	8
357	Rotenburg (Wümme)	120	272	326,1	133	174,5	40 504	2	8
358	Heidekreis	15	46	89,3	4	4,5	.	-	-
359	Stade	111	260	228,9	175	199,0	.	7	51
360	Uelzen	13	23	26,9	16	17,0	4 560	-	-
361	Verden	95	133	140,6	139	156,3	22 224	2	13
3	Lüneburg	823	1 661	1 674,5	1 139	1 302,0	242 934	23	209
401	Delmenhorst, Stadt	23	50	68,2	44	46,3	.	5	31
402	Emden, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	79	183	163,4	255	240,6	44 324	15	103
404	Osnabrück, Stadt	70	188	281,4	137	130,9	.	5	31
405	Wilhelmshaven, Stadt	15	20	29,6	31	27,6	.	-	-
451	Ammerland	106	149	181,8	122	145,2	25 360	3	19
452	Aurich	142	142	135,2	174	190,6	26 302	4	19
453	Cloppenburg	235	437	450,2	271	331,0	60 383	5	35
454	Emsland	353	678	809,7	473	563,1	95 169	14	90
455	Friesland	79	76	55,0	105	122,0	18 304	4	24
456	Grafschaft Bentheim	50	181	186,9	100	108,1	29 400	9	45
457	Leer	171	222	212,9	198	241,1	34 349	1	3
458	Oldenburg	68	128	119,0	119	117,4	19 534	1	18
459	Osnabrück	277	373	326,3	353	445,3	66 670	8	98
460	Vechta	178	397	382,4	272	300,7	54 899	7	42
461	Wesermarsch	38	108	116,9	23	27,7	7 553	-	-
462	Wittmund	54	121	117,9	59	69,1	12 887	2	10
4	Weser-Ems	1 938	3 454	3 636,7	2 736	3 106,6	569 060	83	568
	Niedersachsen	4 062	7 807	7 934,8	5 857	6 782,6	1 320 197	156	1227
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012	Göttingen, Stadt	20	43	21,7	76	60,1	13 309	2	16
153 017	Goslar, Stadt	2	1	-	2	2,5	273	-	-
157 006	Peine, Stadt	5	9	13,1	3	3,9	1 230	-	-
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	59	52	22,9	71	103,6	13 295	2	14
252 006	Hamelnd, Stadt	4	4	3,8	8	8,0	862	-	-
241 005	Garbsen, Stadt	40	44	11,7	103	101,7	7 455	3	32
241 010	Langenhagen, Stadt	9	67	113,3	31	31,6	31 277	4	28
254 021	Hildesheim, Stadt	18	44	42,7	32	38,8	11 157	2	10
351 006	Celle, Stadt	21	22	18,3	28	35,6	4 782	2	9
352 011	Cuxhaven, Stadt	25	32	33,9	50	52,2	6 099	2	28
355 022	Lüneburg, Hansestadt	17	53	33,7	96	83,3	10 439	3	67
359 038	Stade, Hansestadt	16	49	67,9	55	59,5	19 217	2	17
454 032	Lingen (Ems), Stadt	37	55	53,8	66	80,2	12 599	5	22
456 015	Nordhorn, Stadt	25	51	53,4	62	62,6	8 316	5	29
459 024	Melle, Stadt	31	31	21,9	31	44,9	6 287	-	-